1. Dezember 1909. № 17. XXIV. Jahrgang.
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Societas entomologica.

„Societas Entomologica" gegründet 1886 von *Fritz Rühl*, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner, erscheint monatlich zweimal im Kommissionsverlage von *Felix L. Dames*, Steglitz-Berlin.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales doivent être envoyées aux héritiers de M. **Fritz Rühl** à **Zurich V.** Pour toutes les autres communications, annonces, cotisations &c. s'adresser à M. **Felix L. Dames** à **Steglitz**-Berlin.

Organ für den internationalen Entomologen-Verein.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Original-Beiträge sind an Herrn **Fritz Rühl's Erben** in **Zürich V** zu richten. Alle geschäftlichen Mitteilungen, Inserate, Zahlungen etc. sind an **Felix L. Dames, Steglitz**-Berlin einzusenden.

Journal of the International Entomological Society.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. **Fritz Rühl's Heirs, Zurich V.** All other communications, insertions payments &c. to be sent to Mr. **Felix L. Dames Steglitz**-Berlin.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 8 Mark = 8 Shillings = 10 Francs = 10 Kronen S. W. — Durch den Buchhandel bezogen 10 Mark. — Das Vereinsblatt erscheint zweimal im Monat (am 1. und 15.). — Insertionspreis für die 3-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in jedem Jahre 125 Zeilen frei für Inserate entomologischen Inhalts, Mehrzeilen werden mit 5 Pf. berechnet.

57.62 Carabus (4)

Drei neue Carabus-Formen.

Von Paul Born, Herzogenbuchsee.

Carabus glabratus lapponicus nov. subspec.

Von der typischen Form durch geringere Grösse (22—25 mm), bedeutend gedrungenere, kürzere Gestalt, kürzeren und breiteren Thorax mit hinten weniger spitz ausgezogenen Hinterlappen, kürzeren Fühlern und namentlich Beinen und tiefer kohlschwarze Färbung (ähnlich wie *extensus* Kr.) verschieden.

Abisko am See Torne Trask in Lappland. Von Herrn Kaiserl. Rat Reitter 12 Stück erhalten.

Aus derselben Lokalität erhielt ich 1 ganz kleines (24 mm) Exemplar von *Carabus violaceus*, sehr grob gekörnt, tief schwarz mit stahlblauem Rande. Dasselbe scheint dem norwegischen *Ottonis* Csiki nahe zu stehen. ♀.

Carabus monilis unanensis nov. subspec.

Diese ausgezeichnete *Scheidleri*-Form steht dem *Illigeri* Dej. am nächsten. Sie ist dessen südlicher Abkömmling.

Von *Illigeri* unterscheidet sie sich durch viel grössere Gestalt (36 mm), worin sie ihre beiden geographischen Nachbarn (*Illigeri* und *transfuga*) weit überragt und den grösseren Exemplaren des *Kollari* gleichkommt. Auch ist der Käfer breiter und flacher als *Illigeri* und hat namentlich viel breiter abgesetzten Rand des Thorax. Das Auffallendste an dem Tiere ist aber dessen Skulptur der Flügeldecken, welche in ihrer Auflösung noch weiter fortgeschritten ist, als bei *Illigeri*, indem alle Intervalle in kurze, stark aufgeschwollene, kurze und kräftige Tuberkeln aufgelöst sind, aus denen die 3 primären Reihen sich nicht mehr abheben. Namentlich auf der hinteren Hälfte besteht die ganze Skulptur aus Reihen unregelmässig geordneter, grosser und ganz runder Körner. Es ist eine Skulptur, wie sie sonst in der ganzen *monilis*-Reihe nirgends vorkommt. Färbung dunkelblau mit etwas mehr violett schimmerndem Seitenrand.

Bihać im Tal der Una im nordwestlichen Bosnien. Bisher in einem einzigen Stück von Oberförster Strauch erbeutet und in meine Sammlung übergegangen.

Carabus violaceus vlascanus nov. subspec.

Eine sehr schöne, kräftige Rasse, die einigermassen an *sublaevis* Drap. in ihrem Habitus erinnert. Sie ist aber grösser (♂ 30 mm), gedrungener und viel grobkörniger skulptiert und hat kürzeren und breiteren, auffallend kräftig gekörnten Thorax und vorn breit spatelförmigen Penis. Die Färbung ist lebhaft blaugrün mit intensiv purpur und goldschimmerndem Rand der Flügeldecken und sehr breit purpurrotem Rand des Thorax.

Comana im Distrikt Vlasca (südliche Walachei). In den mehr als 30 Jahren seiner Sammeltätigkeit erbeutete Herr Montandon in jener Gegend bloss 2 *violaceus*, beides ♂♂, eines 1895 und das andere 1905. Das erste gelangte damals in den Besitz des Herrn Prof. Dr. Gillet in Nivelles, der es mir später gütigst überliess, so dass sich nun die beiden einzigen bekannten Exemplare in meiner Sammlung befinden. Ich wartete immer mit der Beschreibung, in der Hoffnung, dass es Herrn Montandon gelinge, noch ein ♀ zu finden, was bis jetzt aber nicht der Fall war, wenigstens nicht in derselben Gegend. Erst dieses Jahr, 1909, fing derselbe in den Steppen bei Berlad ebenfalls zum erstenmal einen *violaceus*, und zwar ein ♀. Dasselbe scheint der gleichen Form anzugehören, wie die beiden Exemplare von Comana, obschon es nicht grösser ist als diese beiden ♂♂ und etwas schmalhalsiger. Doch kann erst die Auffindung eines ♂ sichere Auskunft geben.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Carabus violaceus vlascanus bewohnt also die ganze Ebene der südlichen Walachei und vielleicht der Moldau, ist aber äusserst selten. In der nördlichen Moldau geht er möglicherweise in *sublaevis* Drap. über, aus Dorohoiu erhielt ich wenigstens von Herrn O. Hormuzaki diese letztere Rasse.

(43.95, 47.1, 498)

57.65 Elateridae (6)

Neue Elateriden aus Afrika und Madagaskar.

Von Otto Schwarz †.

(Schluss.)

Cardiophorus sordidulus.

Fere niger, nitidus, dense subtiliter griseo-pilosus; antennis elongatis, brunneis, tenuibus; prothorace longitudine sublatiore, basi apiceque aequaliter angustato, lateribus arcuato, densissime subtilissime punctulato, striis basalibus brevibus, angulis posticis brevibus, truncatis; elytris prothoracis basi latioribus, postice rotundatim attenuatis, subtiliter acute punctato striatis, interstitiis praesertim versus basin convexiusculis, minus dense subtilissime punctulatis; corpore subtus concolore, pedibus brunneis, femoribus tibiisque per partim nigrescentibus; unguiculis simplicibus. Long. 12 mill., lat. 3 mill.

Madagascar, Montagne d'Ambre.

Fast schwarz, glänzend, dicht und fein grau behaart. Die Fühler sind rotbraun, dünn, schwach gesägt und überragen die Hinterecken des Thorax um 3 Glieder. Das Halsschild ist vor der Mitte ein wenig breiter als lang, an der Basis und vorn gleichmässig verengt, mit gerundeten Seiten, etwas vor der Mitte am breitesten, sehr dicht und äusserst fein punktuliert; die Basalstrichelchen sind kurz, die Hinterecken kurz, abgestutzt und nicht divergierend; eine Unterrandlinie ist nur an der Basis. Die Flügeldecken sind breiter als der Thorax an der Basis, im letzten Drittel gerundet verengt, fein und scharf punktiert-gestreift; die Zwischenräume sind nach vorn gewölbt, wenig dicht und äusserst fein punktuliert. Die Unterseite ist wie die Oberseite gefärbt; die Beine sind schwärzlich, an den Gelenken und Tarsen bräunlich; die Klauen sind einfach.

Die einzige mir bekannte einfarbige Art aus Madagascar mit einfachen Klauen.

Cardiophorus unifasciatus.

Niger, parum nitidus, subtiliter nigro-pilosus; fronte subconvexiuscula, punctis minutis umbilicatis dense adspersa; antennis nigris, tenuibus, basi rufis; prothorace latitudine sublongiore, convexo, apice rotundatim angustato, dense subtiliter dupliciter-punctato, punctis majoribus umbilicatis; striis basalibus nullis; angulis posticis brevibus, obtusis, flavis, extrorsum carinulatis; elytris prothorace haud latioribus, a medio usque ad apicem sensim rotundatim attenuatis, ultra medium fascia transversa dilute flava et albo-pilosa signatis, subtiliter seriatim punctatis, fere haud striatis, interstitiis parce subtilissime punctulatis; corpore subtus nigro, dense subtilissime albido-piloso, dense dupliciter punctato; punctis majoribus umbilicatis; pedibus brunneis, femoribus nigris, unguiculis minutissimis, simplicibus. Long. $4^1/_2$ mill., lat. $1^1/_3$ mill.

Kamerun, Barombi.

Schwarz, wenig glänzend, fein schwarz behaart. Die Stirn ist sehr schwach gewölbt, dicht und sehr fein punktiert und mit grösseren, flachen, nabeligen Punkten regelmässig zerstreut besetzt. Die Fühler sind dünn, schwarz; die Spitze des ersten Gliedes und das sehr kleine zweite Glied sind rotbraun. Das Halsschild ist so lang wie breit, gewölbt, an der Spitze gerundet verengt und wie die Stirn punktiert; die Basis ist einfach; die Hinterecken sind kurz und stumpf, gelb, aussen kurz und fein gekielt; die Unterrandlinie ist sehr fein und reicht nur bis zur Mitte. Die Flügeldecken sind so breit wie das Halsschild und von der Mitte an allmählich gerundet verengt, etwas hinter der Mitte mit einer schmalen, an der Naht unterbrochenen hellgelben und weiss behaarten Querbinde, fast nicht gestreift, fein und gereiht dicht punktuliert, mit flachen, äusserst fein und sparsam punktulierten Zwischenräumen. Die Unterseite ist schwarz, dicht und sehr fein weisslich behaart, dicht und fein doppelt punktiert; die grösseren Punkte sind flach und nabelförmig, die Beine sind braun, die Schenkel schwarz, die sehr kleinen Klauen einfach. In die Gruppe des histrio Er. und angularis Cand.

Cardiotarsus apicalis.

Nigro-fuscus, subnitidus, dense subtiliter albido griseo-pilosus fronte prothoraceque fere nigris, opacis; fronte plana confertissime subtilissimeque subaequaliter punctulata; antennis rufo-brunneis, tenuibus, parum elongatis; prothorace latitudine sublongiore, basi apiceque rotundatim angustato, densissime subtilissime inaequaliter punctulato, convexo, basi medio obsolete sulcato, sulcis basalibus brevibus; elytris prothorace haud latioribus, apice rotundatim attenuatis, sat acutis, acute punctato-striatis, interstitiis, convexis, dense subtilissime rugulosis, basi, macula utrinque subapicali rufis; corpore subtus nigro-fusco, densissime subtilissimi dupliciter punctato et dupliciter albido-sericeo pilosus; pedibus crassiusculis, brevibus, flavis, unguiculis parvis simplicibus. Long. 12 mill., lat. 3 mill.

Madagascar, Montagne, d'Ambre.

Schwärzlich braun, wenig glänzend, fein und dicht weissgrau behaart; Stirn und Halsschild sind fast schwarz und matt. Die Stirn ist flach sehr dicht und sehr fein, fast gleichmässig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Born [Born-Moser] Paul

Artikel/Article: Drei neue Carabus -Formen. 129-130